G K M

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff

Georg Kolbe Museum, Berlin 25.11.2025

PROF. Dr. H. S. GEORG KOLDE	BERLIN-CHARLOTTENBURG 5.
Labe Julia	, da bis . Is aday
wieder! hente	e game officiall:
The chamalizes	in mozels dass.
vergessen) Lor	Modell have welde
ist, ords entre	blicasen winde
	erade dresen Typ
st, sids entre	blessen winde

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	09.02.1937
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.596_003
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546424
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Kolbe fragt nach einem ehemaligen weiblichen Modell von Hauff.

Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928) 9 II 37

Liebe Julia, da bin ich schon wieder! heute ganz offiziell: halten Sie es für möglich, dass Ihr damaliges Modell (Name vergessen), die Kleine, welche mit einem Bildhauer verheiratet ist, sich entschliessen würde, mir nochmals zu stehen? Ich brauche gerade diesen Typ

Seite 2

zahle pro Stunde 5 Mk etc. Wenn Sie meinen, dass "ja", würde ich Sie bitten, ihr sofort zu schreiben, dass sie mich

G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 25.11.2025

anruft. Vielen Dank im Voraus und ebenso viele Grüsse wie gestern

der alte maestro GK